

# Adventsrätsel



2020



Die erste Aufgabe ist nicht so schwer. Wenn das Mattmotiv erkannt wurde, dann wird Dich kein Schneegestöber vom rechten Lösungsweg abbringen. Weiß am Zug setzt matt.



Matt in 3 Zügen klingt unheimlich schwer. Lass Dich davon nicht abschrecken. Mit dem erkannten Mattmotiv ist der Lösungsweg auch schon gefunden.





Weiß zieht und setzt nicht matt! Ja, Du hast richtig gelesen. Dieses Mal soll der schwarze König nicht mattgesetzt werden. Weiß soll lediglich einen Zug auf dem Brett ausführen, ohne dass der schwarze König schon „Schach Matt“ ist!



Vorsicht, die Aufgabe hat es in sich. Weiß will in einem Zug mattsetzen, doch es ist unklar, wer am Zug ist: Kann Weiß zur Tat schreiten oder muss Schwarz vorher einen Zug machen? Detektivischer Spürsinn ist gefragt! Finde die Lösung!



Der Weihnachtsbaum besitzt ein eigenes Innenleben. Schau genau hin, dann wirst Du die Magie erkennen. Finde den besten Zug,

- 5a) wenn Weiß am Zug ist und
- 5b) wenn Schwarz am Zug ist.





Zum Nikolaustag gibt es eine einfache Aufgabe. Schwarz wird in einem Zug mattgesetzt. Das ist doch kinderleicht, wirst Du sagen. Dann wirst Du alle denkbaren Lösungen finden, auf welche Weise der schwarze König matt wird. Hast Du richtig gezählt? Trage die Zahl geschwind im Lösungsblatt ein.



Wer am Zug ist, setzt matt! Simpel würde man sagen. Hast Du die Matts schon gesehen? Wenn nicht, dann hilft nur Zauberei. Dein Einwand ist berechtigt, zaubern gilt nicht. Aber magisch ist es dennoch.



Was einfach klingt, ist meist schwierig zu machen. Das Ziel ist vorgegeben. Der weiße Bauer g2 wird den schwarzen König zur Strecke bringen. Auf seinen Triumphmarsch wird kein einziger schwarzer Bauer geschlagen. Alle schwarzen Bauern bleiben auf dem Schachbrett. Ein Tipp: Die Rute des Weihnachtsmannes ist gefürchtet und das nicht ohne Grund. Weiß lässt den schwarzen König zum Speißbrutenlauf antreten.



Wie viele Züge sind nötig, dass der weiße Bauer auf g2 dem schwarzen König „Schach matt“ setzt?





Jetzt darfst Du eine Gewinnstellung auf das Schachbrett zaubern. Nimm zwei weiße Türme und die beiden Könige. Finde eine Stellung, in der Weiß vier unterschiedliche Züge hat, um den schwarzen König mattzusetzen.

Tipp: Etwas um die Ecke denken hilft beim Auffinden der Lösung. Überlege, welche legalen Züge im Schach möglich sind.



Weiß am Zuge setzt in sechs Zügen matt.

Nur mit Übung gelangt man nach oben, an die Spitze. Schach ist wie Fahrstuhl fahren, mal ist man oben, mal unten. Der Vorläufer des heutigen Fahrstuhls war der Paternoster. Ha, jetzt wurde die Lösung verraten. Hast Du den Weg zum Matt gefunden?



Der Kenner sieht, dass Weiß den richtigen Läufer im Endspiel hat, weil er auf der Farbe des Umwandlungsfeldes für den weißen Bauern schreitet. Dem weißen Bauern stehen auf seinem Weg zum Umwandlungsfeld h8 zwei schwarze Bauern im Weg. Guter Rat ist teuer! Nach nochmaligem Studium der Stellung wird Dir sicherlich ein Licht aufgehen. Verblüffend – es gibt ein Matt in 2 Zügen!

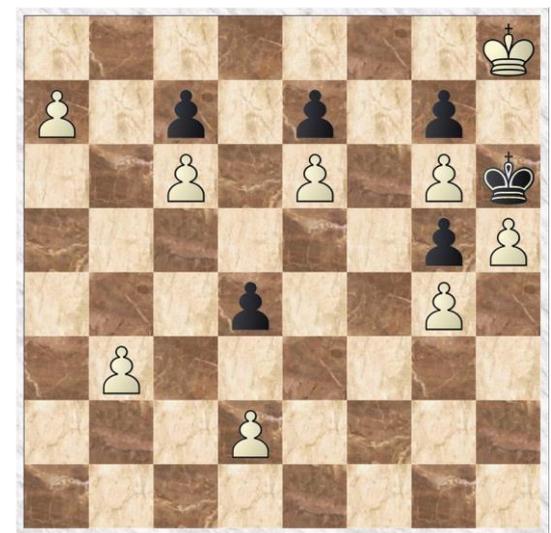




Wie schön ist es ist, im warmen Haus zu sitzen und bei einem heißen Glas Tee Schachaufgaben zu lösen. Da kann es draußen kalt und nass sein - für Zeitvertreib ist gesorgt. Wie schnell findest Du das Matt in zwei Zügen? Ist die Lösung nicht famos, auch wenn sie dem aktuellen Zeitgeist zuwiderläuft? Also, ergänze Deinen Gewinnweg auf dem Lösungsblatt!



Ein Blick auf das Schachbrett genügt – Weiß wird gewinnen. Beim zweiten Blick legt sich die Stirn in Falten, denn die Frage „Wie“ liegt Dir auf der Zunge. Darin besteht die Schwierigkeit im Leben, eine Sache erfolgreich zu beenden. Hast Du schon eine Vorstellung, wie das Matt aussehen könnte, wenn ja, dann ist der Weg dorthin die reinste Rutschpartie. Hurtig ans Werk und den Lösungsweg notiert.



Weiß ist am Zug. Der kürzeste Weg zum Matt sind 2 Züge. Als die Lösung gefunden war, wandte ein aufmerksamer Kiebitz ein, dass die Lösung nicht korrekt wäre, weil Schwarz nach dem ersten Zug von Weiß sich hätte aus dem Mattnetz befreien können. Allgemeine Ratlosigkeit machte sich breit. Doch dann konnte ein findiger Schachfreund nachweisen, dass der Kiebitz irrte. Schwarz kann sich eben nicht aus dem Mattnetz befreien! Hast Du das zweizügige Matt schon entdeckt?





Die Stellung erinnert an „Wer sich zuerst bewegt, der hat verloren“. Aussetzen gibt es nicht im Schach. Die Pflicht, einen Zug auszuführen, hat schon zu manch bitterer Niederlage geführt. Weiß fand trotz der vertrackten Situation den Gewinnzug und fuhr den Sieg ein.



Wenn Du auf das Schachbrett schaust, dann zweifelst Du wahrscheinlich, ob denn hier alles mit den Schachregeln im Einklang stand. Schwarz beteuert mit ehrlicher Miene, dass die Stellung nach seinem 4. Zug tatsächlich zustande kam. Welche erlaubte Zugfolge ergibt nach dem 4. Zug diese Stellung? Dazu braucht es kriminalistischen Spürsinn. Fantasie und Wagemut helfen Dir, die richtige Lösung zu finden.



Die Legende von dem Weizenkorn kennst Du sicherlich. Das Ergebnis übersteigt unsere Vorstellungskraft. Einfacher scheint die Aufgabe „Wie viele Quadrate gibt es auf dem Schachbrett?“. Beachte, nichts ist so wie es scheint. Je mehr man darüber nachdenkt, um sehr mehr wird man entdecken. Zu welchem Ergebnis bist Du gekommen?

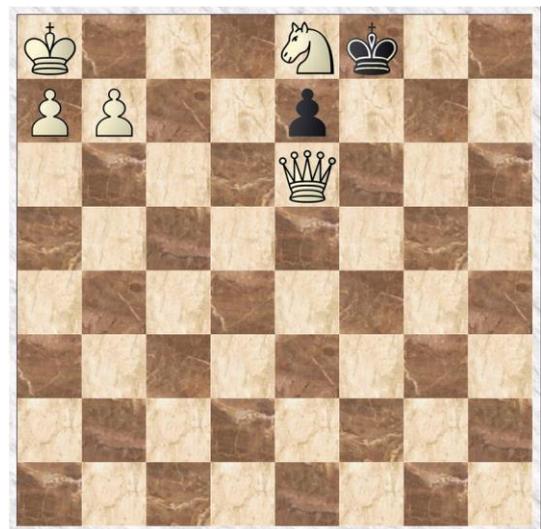




Wer am Zug ist, gewinnt die Partie. So weit, so gut. Nun sind die beiden Parteien in Streit geraten, wer am Zug ist. Kannst Du dem Schiedsrichter assistieren und den Streit schlichten? Mit der glasklaren Logik eines Sherlock Holmes wirst Du der Wahrheit ans Licht verhelfen, wer in dieser Stellung am Zug ist und somit die Partie gewinnen wird.



Es mutet wie verkehrte Welt an. Nach dem Weiß diese überlegene Stellung erreicht hat, wird er plötzlich minimalistisch und beginnt zu zaubern. Weiß am Zug, setzt in 2 Zügen matt.



### Mathematik auf dem Schachbrett

Was ist die kleinste Anzahl von Türmen, um alle weißen Felder auf dem Schachbrett mit einem der Türme zu erreichen oder anzugreifen?





Schwarz steht mit dem Rücken zur Wand. Weiß macht die Ansage „Matt in 2 Zügen“. Schwarz bezweifelt dies und ruft „Unmöglich, der schwarze König steht in der Mitte! Wie soll das denn gehen?“ Weiß lässt sich durch nichts beirren und schreitet zur Tat. „Stopp“ ruft der Weihnachtsmann. Der aufmerksame Leser soll die Lösung finden. Also lieber Leser, enttäusche den Weihnachtsmann nicht!



Weiß hat sich mächtig ins Zeug gelegt, um diese Stellung zu erreichen. Dabei schreckte er auch vor Opfern nicht zurück. Die Partie war kräftezehrend, Weiß steht unter Druck, stets den richtigen Zug zu finden. Weiß bittet Dich um Rat, welchen Zug er machen soll. Hilf ihm und finde den besten Zug!

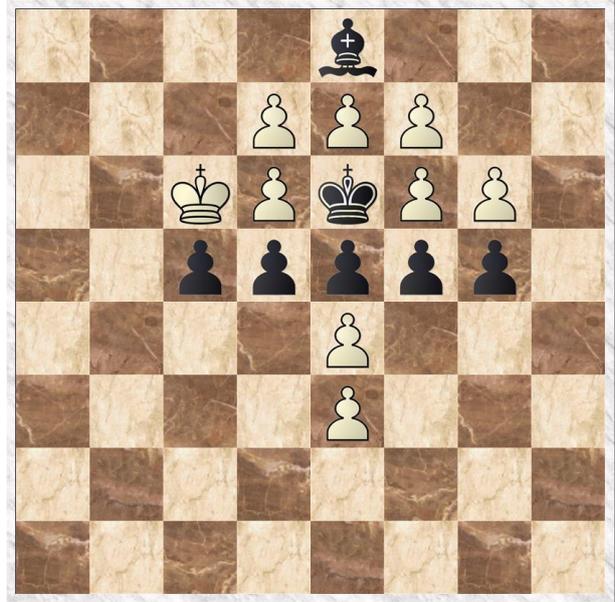


Was für eine Schlacht wurde bisher geschlagen. Jede Partei setzt nun die Hoffnung in seine Bauern, denn wird einer zum Offizier befördert, dann muss der gegnerische König Schlimmes befürchten. Welche Hoffnung ist berechtigt und welche ist nur aus Schnee und schmilzt bei Lichte betrachtet, dahin? Schwarz ist am Zug. Wie endet die Partie, wenn beide Parteien den besten Zug ausführen? Bitte Lösungsweg angeben!



- 23 a) Weiß gewinnt
- 23 b) Schwarz gewinnt
- 23 c) Unentschieden/ Remis





Nun ist es soweit. Heiligabend! Der Tannenbaum ist geschmückt. Vollende das Werk!  
Weiß setzt in 2 Zügen matt.

